

Ausbau Einmündung B 431/Industriestraße: Einbahnregelung ab 8. Juli

Die Arbeiten zum Ausbau der Einmündung von der Industriestraße auf die B 431 gehen mit dem Beginn der Sommerferien in die entscheidende Phase: Für den weiteren Baufortschritt wird der Streckenabschnitt am Hotel Kreuzer ab Mittwoch, 8. Juli zur Einbahnstraße aus Richtung Hamburg. Ab diesem Tag wird die Durchfahrt auf der B 431 von Wedel nach Hamburg voll gesperrt. Die Einmündung B 431/Industriestraße bleibt weiterhin gesperrt, die Industriestraße endet als Sackgasse. Die Nutzung der B 431 von Hamburg nach Wedel bleibt weiterhin möglich. Der Pkw-Verkehr in Richtung Hamburg erhält keine gesonderte Umleitung. Es besteht jedoch grundsätzlich die Möglichkeit, über den Tinsdaler Weg in Richtung Hamburg zu fahren. Bei der Durchfahrt durch den OT Rissen (Wohngebiet) ist der verkehrsberuhigte Ausbau der Straßen mit Temp-30-Zonen und gleichberechtigten Kreuzungen/Einmündungen (rechts-vor-links-Verkehr) zu beachten. Der Lkw-Verkehr in Richtung Hamburg wird großräumig in Richtung Pinneberg zur L 105 / L 103 (LSE) bzw. A 23 geführt.

Das Hotel Kreuzer, der Baustoffhandel-Lüchau und das Fachmarkt-/Einkaufszentrum an der B 431 Rissener Straße bleiben trotz der Sperrung in Fahrtrichtung Hamburg erreichbar.

Mitte September wird für die Dauer eines Wochenendes zudem eine Vollsperrung der gesamten Einmündung B 431 / Industriestraße für Asphaltierungs- und Markierungsarbeiten notwendig sein. Anschließend wird die Freigabe für Pendel- und Zulieferverkehre zum und vom Gewerbegebiet Industriestraße und dem BusinessPark erfolgen.

Die Stadt Wedel bemüht sich um eine möglichst rasche Erledigung der Arbeiten und bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die auftretenden Verkehrsbehinderungen.

Für Fragen zur Abwicklung der Lieferverkehre (Umleitungsstrecken etc.) und sonstiger Verkehrsangelegenheiten können Sie sich auch gerne an Frau Schmitt wenden, Tel.: 707-433, ggf. per Mail an s.schmitt@stadt.wedel.de.

Hintergrund Ertüchtigung Einmündungsbereich Industriestraße/B 431:

Der Kreuzungsbereich von der B431 auf die Industriestraße am östlichen Stadtrand muss für den auf mittlere Sicht zu erwartenden Zubringerverkehr zum BusinessPark



ausreichend leistungsfähig ausgebaut werden. Der für Anfang Mai geplante Baustart hatte sich um 14 Tage verzögert, da zu diesem Zeitpunkt auf den geplanten Ausweichstrecken, im Hamburger Stadtgebiet, wichtige Baustellen noch nicht abgeschlossen waren. Derzeit konnte zwar noch nicht die gesamte Verzögerung aufgeholt werden, aber noch scheint die geplante komplette Wiederfreigabe der Strecke im September realistisch.

Die Stadt Wedel ist sich darüber bewusst, das zusammen mit den notwendigen Leitungssanierungen in der Pinneberger Straße (voraussichtlich bis Oktober), sowohl an der östlichen wie an der nördlichen Stadteinfahrt lange Verkehrsbehinderungen auf die Verkehrsteilnehmer zukommen. Dennoch geht die Stadt davon aus, dass die Verkehrsströme eher unabhängig voneinander laufen. So würden viele Hamburg-Pendler aus dem westlichen Umland Wedel nördlich über die LSE komplett umfahren, während Hamburg-Pendler aus Richtung Pinneberg ohnehin die nicht betroffene Strecke Breiter Weg/Autal nutzen.

Bildunterschrift:

Wegen der Arbeiten zum Ausbau der Einmündung Industriestraße/B431 wird die Strecke ab 8. Juli zur Einbahnstraße aus Richtung Hamburg. Archivfoto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 30. Juni 2020

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de